

Marbacher Zeitung vom 5.12.2013

Von Harry Potter, der Schaf-Gäääng und einem Wolfsmärchen

Marbach Beim Vorlesewettbewerb in der Anne-Frank-Realschule hat Paulina Gabler die Nase vorn. Von Sandra Brock

Es ist euch gelungen, uns neugierig zu machen", lobt Monika Mayer-Schumacher. Die Rektorin der Marbacher Anne-Frank-Realschule ist am Dienstag in der Jury beim Vorlesewettbewerb gesessen – gemeinsam mit Lehrerkollegen und Vertretern von Förderverein und Elternbeirat. Mayer-Schumacher spürte nicht mit Lob: „Ihr habt das ganz toll gemacht und ich freue mich, dass trotzdem noch gelesen wird.“ Von den Geschichten, die die Sechstklässler vorlasen, hätte sie gerne mehr gehört, so die Rektorin. Aber die Kinder hatten nur ein paar Minuten für ihren Vortrag Zeit.

Und es waren bunte Geschichten: Vom Klassiker Harry Potter, aus dem Lars Brockstedt vorlas, über ein Buch über eine „Schaf-Gäääng“, bei der ein Handy vom Himmel fiel (Leonie Oberländer) bis hin zur Detektivinnen-Story „Die drei Ausrufezeichen“ die Michelle Helbling vortrug. Aber auch der Bereich Märchen kam nicht zu kurz. Swantje Vry las vom „Wolfsbruder“ vor. Lukas Ollech hatte mit „Tatort Forschung“ einen Krimi dabei und

Paulina Gabler präsentierte das Buch „Winston, ein Kater in geheimer Mission“, in dem die Katze sich dank einer herrlichen Geflügelbeber schnell mit der neuen Haushälterin anfreundet.

Schon seit Jahren organisiert die Deutschlehrerin Barbara Klamm den Vorlesewettbewerb an der Anne-Frank-Realschule. Geben tut es das Projekt des Büchersvereins des deutschen Buchhandels schon viel länger. „Schon als ich in der sechsten Klasse war, gab es den Wettbewerb“, erinnert sie sich.

Liebevoll hat Barbara Klamm das Klassenzimmer für den Vorlese-Wettbewerb mit weihnachtlichen Kerzen und Mandarinen zur Stärkung für die Lesekinder geschmückt. Nach einem Zufallsprinzip kommt einer nach dem anderen an die Reihe und liest zunächst seinen mitgebrachten Wahltext.

Beim Pflichttext – „Was ich mir am meisten wünsche“ von Jacqueline Wilson – trennt sich dann die Spreu vom Weizen, wie es die Jury-Mitglieder ausdrücken. Am Ende macht Lars Brockstedt den dritten Platz



Leonie Oberländer, Lukas Ollech, Paulina Gabler, Michelle Helbling, Swantje Vry und Lars Brockstedt (von links) haben als Klassensieger beim schulinternen Vorlesewettbewerb mitgemacht.

Foto: Sandra Brock

beim Vorlesewettbewerb in der Anne-Frank-Realschule. Leonie Oberländer wird Zweite und Paulina Gabler holt den Schulsieg. Damit darf sie die Anne-Frank-Realschule beim kreisweiten Vorlesewettbewerb in Ludwigsburg vertreten.

Preise hat es aber nicht nur für die drei Sieger gegeben, alle sechs VorleseKinder erhielten Geschenke. Immerhin waren sie jeweils die zwei Besten ihrer Klassen. Urkunden gab es sowieso für alle – und natürlich Bücher.

H2 v. 5.12.13